

15.11.2013 VU mit eingeklemmter Person Haus i.Wald



Die Feuerwehren hatte "alle Spreizer" voll zu tun, um den Fahrer aus seinem demolierten Wrack zu holen. Bei einem Unfall bei Haus i. Wald war er in der Nacht zum Freitag gegen 0:15 Uhr "extrem verzwick" an den Beinen eingeklemmt. Zwar wurden die Verletzungen als schwer eingestuft. Der 35-jährige Mann aus dem Landkreis war jedoch ansprechbar und außer Lebensgefahr.

Zu glauben war das auf den ersten Blick fast nicht. Der BMW war aus Richtung Passau kommend nach Furth und kurz vor der Abzweigung Freudenhain nach eigenen Angaben einem Reh ausgewichen und dabei in einer Rechtskurve nach links gegen einen Baum geschleudert. Die Sicherheitsreserven seines Fahrzeugs wie Airbag und stabile Fahrgastzelle bewahrten ihn dabei vor noch Schlimmerem. Allerdings hatten die Feuerwehren auch bis gegen 2.30 Uhr zu tun, bis mit Scheren und Spreizern der Mann so schonend wie möglich aus dem Fahrzeug geborgen werden konnte. An der Unfallstelle waren die Feuerwehren Preying, Furth, Eberhardsreuth und Saldenburg eingesetzt. Notarzt und BRK-Kräfte übernahmen die Erstversorgung. Der Fahrer wurde schwer verletzt in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht. Lebensgefahr besteht jedoch nicht. Am Pkw entstand Sachschaden in Höhe von etwa 20 000 Euro, so die Mitteilung der Polizeiinspektion Grafenau. – hpd



Quelle: PNP
Bilder: Haydn